

23. Interdisziplinärer Kongress für Suchtmedizin

29. Juni - 01. Juli 2023



PROGRAMM

Fachintegrierendes Forum
für Suchttherapie,
Suchtfolgekrankheiten und
Akutversorgung Suchtkranker

Kongressleitung:

Prof. Dr. med. Markus Backmund

Veranstaltungsort:

Holiday Inn Munich City Centre, München

Veranstalter:



In Zusammenarbeit mit:



Einladung

2

Es werden sich auf dem Interdisziplinären Kongress für Suchtmedizin zum 23. Mal wieder Spezialist*innen der Suchtmedizin und Suchttherapie in München treffen.

Wir und Sie alle werden, wie nun schon über zwei Jahrzehnte gewohnt, mit vielen Teilnehmer*innen die neuesten Erkenntnisse aus Forschung und Praxis in angeregtem Austausch miteinander diskutieren.

Ich freue mich sehr, dass ich Ihnen das neue Programm präsentieren kann, viele Kolleg*innen und Wissenschaftler*innen haben mich dabei unterstützt.

Sie werden hoffentlich viel Wichtiges und Neues darin entdecken:

Neueste Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung; Dynamik der Top-Drogen Heroin und Cannabis; Suchtbehandlung im Maßregelvollzug; Alkohol- und Tabakabhängigkeit; Psychedelika gestützte Behandlung; Essstörungen; Konsum von Anabolika; Verhaltenssucht; suchtkranke Ärzt*innen – und natürlich auch EMDR; das Debattensymposium und - wie schon gewohnt und beliebt - Rausch und Sucht in der Kunstmusik.

Auch die Posterausstellung ist ein wichtiger und fester Bestandteil des Kongresses. Von einer wissenschaftlichen Jury werden drei Posterpreise vergeben. Auch das Publikum wählt ein Poster zum Gewinner. Die Posterausstellung bietet die Möglichkeit, neue Forschungserkenntnisse aus dem gesamten Themenspektrum der Sucht zu präsentieren. Der Termin zur Einreichung ist bereits abgelaufen. Wenn Sie doch noch dabei sein wollen – was uns sehr freuen würde – dann bitte ganz hurtig.

Der Kongress wird durch Sie lebendig. Danke, dass Sie ihn mitgestalten.

Ich freue mich auf Ihre Ideen, Vorschläge und neuen Erkenntnisse.

Ich freue mich sehr darauf, Sie in München persönlich begrüßen zu dürfen.



Mr. Backmund

Prof. Dr. med. Markus Backmund
Kongressleiter

Das Programm des 23. Interdisziplinären Kongresses für Suchtmedizin entsteht in Zusammenarbeit mit:

Prof. Dr. med. Michael Krausz (University of British Columbia, Vancouver, Canada)

Der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin (DGS)

Der Österreichischen Gesellschaft für arzneimittelgestützte Behandlung von Suchtkrankheit (ÖGABS)

Der Schweizerischen Gesellschaft für Suchtmedizin (SSAM)

und:

Prof. Dr. med. Anil Batra, Universitätsklinikum Tübingen

Dr. med. Klaus Behrendt, Hamburg

Dr. med. Maurice Cabanis, Zentrum für Seelische Gesundheit, Stuttgart

Prof. Dr. med. Peter Falkai, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Ludwig-Maximilians-Universität München

PD Dr. med. Tim Neumann, Universitätsklinik Charité, Berlin

Prof. Dr. Oliver Pogarell, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. med. Ulrich Preuß, LKH Klinik Ludwigsburg

PD Dr. med. Tobias Rütger, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. med. Martin Schäfer, Kliniken Essen Mitte

Prof. Dr. med. Michael Soyka, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. med. Marc Walter, Psychiatrische Dienste Aargau, Windisch, Schweiz

Prof. Dr. med. Walter Zieglängsberger, Neuropharmakologie, Max-Planck-Institut, München

Programm

nur für medizinisches Fachpersonal = 


4

08.00	Registrierung der Teilnehmer*innen/Eröffnung der Ausstellung	
08.45	Kongresseröffnung <i>Markus Backmund, München</i>	
09.00 – 10.30	Innovationssymposium: Dynamik der Top-Drogen Heroin, Cannabis und Kokain <i>Vorsitz: Michael Krausz, Vancouver; Markus Backmund, München</i>	
09.00 – 09.30	Heroin ein Auslaufmodell - Überdosis Krisen global? <i>Michael Krausz, Vancouver</i>	
09.30 – 10.00	Cannabis im ideologischen Spannungsfeld: Droge – Medikament – Genussmittel <i>Markus Backmund, München</i>	
10.00 – 10.30	Mavoglurant in der Behandlung der Kokainabhängigkeit - eine randomisierte kontrollierte Studie <i>Marc Vogel, Kenneth Dürsteler; beide Basel</i>	
10.30 – 11.00	Pause, Besuch der Fach- und Posterausstellung	
11.00 – 12.30	Zum Tod von Ambros Uchtenhagen – Nachrichten an die nächste Generation <i>Vorsitz: Markus Backmund, München; Michael Krausz, Vancouver</i>	
11.00 – 11.30	The Heroin Adventure (Vortrag in Englisch) <i>Wim van den Brink, Amsterdam</i>	
11.30 – 12.00	Schweizer Drogenpolitik seit den 90ern <i>Thilo Beck, Zürich</i>	
12.00 – 12.30	Sozialpsychiatrie und Sucht <i>Michael Krausz, Vancouver</i>	
12.30 – 14.15	Mittagspause, Besuch der Fach- und Posterausstellung	
13.00 – 14.00	Mittagssymposium der Industrie siehe Industrieprogramm	
14.15 – 15.45	Parallelveranstaltungen	
Symposium A: 14.15 – 15.45	Symposium der Industrie siehe Industrieprogramm	

Symposium B: 14.15 – 15.45	Suchtbehandlung im Maßregel- und Strafvollzug <i>Vorsitz: Gregor Groß, Straubing; Karlheinz Keppler, Berlin</i>
14.15 – 14.45	Situation und Neuerung im Maßregelvollzug <i>Susanne Stübner, Ansbach</i>
14.45 – 15.15	Novellierung des § 64 StGB: Mögliche Auswirkungen auf die Haft <i>Gregor Groß, Straubing</i>
15.15 – 15.45	Behandlungsbedarf und Behandlungskonzepte im Justizvollzug <i>Johann Endres, Erlangen</i>
15.45 – 16.15	Pause, Besuch der Fach- und Posterausstellung
16.15 – 17.45	Parallelveranstaltungen
Symposium C: 16.15 – 17.45	Industriesymposium siehe Industrieprogramm 
Symposium D: 16.15 – 17.45	Alkohol und eHealth <i>Vorsitz: Michael Soyka, München; Michael Schaub, Zürich</i>
16.15 – 16.45	Nutzercharakteristik und Effizienz des digitalen Angebots „Ohne Alkohol mit Nathalie“ <i>Nathalie Stüben, Rosenheim; Michael Soyka, München</i>
16.45 – 17.15	Mobile Coach Alkohol – Verringerung des riskanten Alkoholkonsums bei Jugendlichen über das Smartphone <i>Severin Haug, Michael Schaub; beide Zürich</i>
17.15 – 17.45	Analyse von Alkohol Cravings anhand von Sprachdaten eines Onlineforums <i>Thea Kramer, München</i>

ca. 17.45 Ende des ersten Kongresstages


Programm


nur für medizinisches Fachpersonal = 

6

07.45 – 08.45	Posterfrühstück: „Meet the Experts / Postertoaster“ <i>Elisabeth Michel (Moderation), Markus Backmund, Maurice Cabanis, Gabi Koller, Michael Krausz, Christel Lüdecke, Tim Neumann, Tobias Rüther, Martin Schäfer</i>
09.00 – 10.30	Die Psychedelika-gestützte Behandlung schlägt Wurzeln <i>Vorsitz: Daniele Zullino, Genf; Christian Schütz, Vancouver</i>
09.00 – 09.30	Neueste Forschung in der Psychedelika-Therapie <i>Christian Schütz, Vancouver</i>
09.30 – 10.00	Konzeptuelle Einbettung der Psychedelika-Therapie in die KVT <i>Daniele Zullino, Genf</i>
10.00 – 10.30	Das Genfer Compassionate-Use Programm – erste Daten <i>Louise Penzenstadler, Genf</i>
10.30 – 11.00	Pause, Besuch der Fach- und Posterausstellung
11.00 – 12.30	Psychiatrie und Sucht <i>Vorsitz: Klaus Behrendt, Hamburg; Gabriele Koller, München</i>
11.00 – 11.30	Strukturelle Veränderungen in der Psychiatrie. Welche Chancen und Risiken ergeben sich für die Versorgung Suchtkranker? <i>Katharina Schoett, Mühlhausen</i>
11.30 – 12.00	Grenzgebiete der Substitution: wo kreative Wege innerhalb der Gesetze und Leitlinien gefunden werden müssen <i>Veronika Morhart-Bojko, Spiegelau</i>
12.00 – 12.30	Ergebnisse der Wiener Hydromorphonstudie <i>Hans Haltmayer, Wien</i>
12.30 – 14.00	Mittagspause, Besuch der Fach- und Posterausstellung
13.00 – 14.00	Mittagssymposium der Industrie siehe Industrieprogramm 
14.15 – 15.45	Parallelveranstaltungen
Symposium E:	Debattensymposium:
14.15 – 15.45	<i>Vorsitz: Otto Schmid; Marc Vogel, beide Basel Mit Markus Backmund, München; Friederike Höfer, Zürich; Christel Lüdecke, Göttingen; Katharina Schoett, Mühlhausen; Maximilian Meyer, Basel; Daniele Zullino, Genf.</i>
14.15 – 14.45	Abstinenz als oberstes Behandlungsziel – brandaktuell oder antiquiert? <i>Maximilian Meyer und Daniele Zullino</i>
14.45 – 15.15	Behandlung unter Zwang – sinnvoll oder verlorene Liebesmüh? <i>Friederike Höfer und Markus Backmund</i>
15.15 – 15.45	Substitution bei Stimulanzienabhängigkeit – hilfreich oder gefährlich? <i>Christel Lüdecke und Katharina Schoett</i>

– Bitte besuchen Sie die kongressbegleitende Fachaussstellung –

Symposium F: 14.15 – 15.45	Essstörungen <i>Vorsitz: Ulrich Vorderholzer, Prien am Chiemsee; Gundis Zámbo, Tutzing</i>
14.15 – 14.45	Essstörungen und Adipositas <i>Astrid Müller, Hannover</i>
14.45 – 15.15	Psychopharmaka bei Essstörungen. Ein Update <i>Tabea Bauman, Prien am Chiemsee</i>
15.15 – 15.45	Das Leben der anderen – Essstörungen und soziale Medien <i>Markus Fumi, Prien am Chiemsee</i>
<hr/>	
Symposium G: 14.15 – 15.45	Rausch, Trauma und Sucht in der Kunstmusik Vortrag mit Musikbeispielen <i>Vorsitz: Konrad Isernhagen, Köln</i>
1	Vin Mariani – für Nervenstärke, Kreativität und Lebensfreude Charles Gounod (1818 – 1893) Coca-Wein als Stärkungsmittel mit päpstlicher Empfehlung
2	Magier und Clown Erik Satie (1866 – 1925) Musik als Wandteppich
3	Wie wird Jazz zu Kunst? Miles Davis (1926 - 1991) Ikone des Jazz und Revolutionär der Musikgeschichte
<hr/>	
Symposium H: 14.15 – 15.45	Symposium der Industrie siehe Industrieprogramm 
15.45 – 16.15	Pause, Besuch der Fach- und Posterausstellung
<hr/>	
16.15 – 17.45	Parallelveranstaltungen
Symposium I: 16.15 – 17.45	Sexualität und Substanzkonsum: Notfallsituationen <i>Vorsitz: Marcus Gertzen, Augsburg; Tobias Rütger, München</i>
16.15 – 16.45	Intoxikationen und Notfallsituationen bei Chemsex-Substanzen <i>Raphael Stich, Sabrina Schmoll; beide München</i>
16.45 – 17.15	Rechtliche Aspekte bei Notfällen mit illegalen Substanzen: Einblicke in die Polizeiarbeit in der Drogenszene von Frankfurt <i>Lars Küthe, Frankfurt/Main</i>
17.15 – 17.45	Suchtmittelkonsum in der stationären Entwöhnungsbehandlung: Möglichkeiten und Grenzen im Umgang mit Rückfällen am Beispiel des Rückfallkonzepts der Salus Klinik Hürth <i>Anne Iking, Mohamed Abu Khatir; beide Hürth</i>

Symposium J: 16.15 – 17.45	Problematischer Anabolika-Konsum: ein Fall für die Suchtmedizin <i>Vorsitz: Philip Bruggmann, Zürich</i>
16.15 – 16.45	Die Rolle des Internisten bei Anabolikakonsum <i>Philip Bruggmann, Zürich</i>
16.45 – 17.15	Psychiatrische Ursachen und Folgen von Anabolikakonsum <i>Ingo Butzke, Münsingen</i>
17.15 – 17.45	Schadensminderung und Prävention: Die Public-Health Perspektive <i>Raphael Magnolini, Zürich</i>
Workshop K: 16.15 – 17.45	EMDR und Sucht <i>Vorsitz: Michael Hase, Lüneburg</i>
Symposium L: 16.15 – 17.45	Symposium der Industrie siehe Industrieprogramm 
Ab 18.15	Posterpreisverleihung mit Get-together und wissenschaftlichem Austausch Die Posterpreise stiftet Mundipharma GmbH. Den Publikumspreis finanzieren die Veranstalter.

ca. 20.00 Uhr Ende des zweiten Kongresstages

09.00 – 10.30	Tabak- und Alkoholabhängigkeit <i>Vorsitz: Anil Batra, Tübingen; Tobias Rütger, München</i>
09.00 – 09.30	Tabakkonsum und Entwöhnung bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen <i>Sören Kuitunen-Paul, Chemnitz</i>
09.30 – 10.00	Tabakentwöhnung bei alkoholabhängigen Raucher*innen <i>Anil Batra, Tübingen</i>
10.00 – 10.30	Zeitgemäße Alkoholaversivbehandlung mit Disulfiram <i>Ulrich Zimmermann, Haar bei München</i>
10.30 – 11.00	Pause, Besuch der Fach- und Posterausstellung
11.00 – 12.30	Cannabis und Cannabisabhängigkeit – wie weiter? <i>Vorsitz: Markus Backmund, München; Marc Walter, Basel</i>
11.00 – 11.30	Suchtarbeit im Spannungsfeld zwischen Paternalismus und Förderung von Emanzipation <i>Alfred Uhl, Wien</i>
11.30 – 12.00	Therapeutische Ansätze bei Cannabisabhängigkeit <i>Daniela Öhler, Linz</i>
12.00 – 12.30	Cannabisverkauf zu Genusszwecken in Apotheken - das Basler Pilot-Projekt <i>Lavinia Balthes, Basel</i>
12.30 – 14.15	Mittagspause, Besuch der Fach- und Posterausstellung
14.15 – 15.45	Parallelveranstaltungen
Symposium M:	Verhaltenssucht
14.15 – 15.45	<i>Vorsitz: Ursula Buchner, Ismaning</i>
14.15 – 14.45	Update Verhaltenssucht <i>Ursula Buchner, Ismaning</i>
14.45 – 15.15	Social Media Addiction <i>Markus Hess, Ismaning</i>
15.15 – 15.45	Kaufsucht <i>Constanze Eberl, Ismaning</i>
Symposium N:	Cannabis
14.15 – 15.45	<i>Vorsitz: Ulrich Preuß, Ludwigsburg</i>
14.15 – 14.45	Zum Stand der Cannabis-Regulierung in Deutschland und den Erfordernissen einer modernen Sucht- und Drogenpolitik <i>Ingo Michels, Frankfurt</i>
14.45 – 15.15	Betrieblicher Umgang mit suchtmittelauffälligen Mitarbeiter*innen <i>Kristin Hupfer, Ludwigshafen</i>
15.15 – 15.45	Horch' was kommt von draußen rein - Medizinal-Cannabis und Justizvollzug – was kommt da auf uns zu? <i>Karlheinz Keppeler, Berlin</i>

Symposium O: 14.15 – 15.45	Integrative Therapie von Alkoholabhängigkeit und komplexer Traumafolgestörung – Konzept und Praxis einer schweizerischen Suchtfachklinik <i>Luise Möller, Christian Lorenz; beide Ellikon an der Thur</i>
Symposium P: 14.15 – 15.45	Suchtkranke Ärztinnen und Ärzte <i>Vorsitz: Heidemarie Lux, Erlangen</i>
14.15 – 14.45	Das Suchtinterventionsprogramm in Bayern – juristisch beleuchtet <i>Felix Frühling, München</i>
14.45 – 15.15	Interventionsprogramm für suchtfgefährdete oder -kranke Ärztinnen und Ärzte <i>Carsten Leffmann, Bad Segeberg</i>
15.15 – 15.45	Möglichkeiten der Hilfe für suchtkranke Ärzt*innen <i>Michael Rath, Wasserburg</i>
15.45 – 16.15	Pause, Besuch der Fach- und Posterausstellung
Symposium Q: 16.15 – 17.45	Harm-Reduction in der Behandlung der Opioidabhängigkeit – Auswirkungen der Pandemie <i>Vorsitz: Oliver Pogarell, München; Norbert Wodarz, Regensburg</i>
16.15 – 16.40	Niedrigschwellige Substitution und geschützter Konsum <i>Norbert Wittmann, Nürnberg</i>
16.40 – 17.00	Drug checking – ein langer Weg <i>Tibor Harrach, Berlin</i>
17.00 – 17.25	Take Home Naloxon für Opioidabhängige: Chancen und Risiken <i>Norbert Wodarz, Regensburg</i>
17.25 – 17.45	Hoher Aufwand – großer Nutzen? - stabil durch Diamorphin <i>Oliver Pogarell, München</i>
Symposium R: 16.15 – 17.45	Frauengesundheit in der OAT – Versorgung <i>Vorsitz: Lina Hijazi, Zürich</i>
16.15 – 16.45	HIV und STI bei OAT-Patientinnen <i>Claudia Bernardini, Zürich</i>
16.45 – 17.15	Weibliche Sexualhormone und Menopause unter OAT <i>Lina Hijazi, Zürich</i>
17.15 – 17.45	Verhütung und Schwangerschaft <i>Corinna Heitmann, Zürich</i>
Workshop S: 16.15 – 17.45	Aktuelle Themen und Fragen zur Suchtmedizin <i>Mit den Vorstandsmitgliedern der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin</i>

Ende des 23. Interdisziplinären Kongresses für Suchtmedizin

Tag 1 | Donnerstag, 29. Juni 2023

13.00 – 14.00	Mittagssymposium Substitution von Schwangeren und die Behandlung der Neugeborenen mit neonatalem Abstinenzsyndrom (NAS): eine lohnende Herausforderung <i>Dr. med. Jutta Korosec, Dr. med. Astrid Käfer; beide Wien</i> unterstützt von Mundipharma Deutschland GmbH & Co. KG
Symposium A: 14.15 – 15.45	Substitution kann mehr - das Subutex® Depot N.N. unterstützt von INDIVIOR Deutschland GmbH
Symposium C: 16.15 – 17.45	10 Jahre nach Sofosbuvir – eine (He)pioneer-Geschichte bei viralen Hepatitiden <i>Vorsitz: Prof. Dr. med. Johannes Bogner, München</i>
16.15 – 16.45	Rückblick auf 10 Jahre revolutionierende Therapien bei viralen Hepatitiden <i>Prof. Dr. med. Johannes Bogner, München</i>
16.45 – 17.45	HCV Therapie heute. Gibt es noch Fragen? <i>Aus der Sicht des Infektiologen - Frau Dr. Silke Heldwein, Pöcking</i> <i>Aus der Sicht des Suchtmediziners - Dr. med. Wolfgang Vergoßen, Hückelhoven</i> unterstützt von Gilead Sciences GmbH

Tag 2 | Freitag, 30. Juni 2023

13.00 – 14.00	Mittagssymposium HCV-Elimination hat viele Gesichter
13.00 – 13.05	Begrüßung <i>Stephan Walcher, München</i>
13.05 – 13.25	HCV-Behandlung bei herausfordernden Patienten? Jetzt erst recht! PD Dr. med Christoph Boesecke, Bonn
13.25 – 14.00	HCV-Elimination hat viele Gesichter – Abbau von Therapiehürden <i>Prof. Dr. med. Johannes Bogner, München; Ute Krackow, Kiel; Louisa Glaum, Kiel</i> unterstützt von AbbVie Deutschland GmbH
Symposium H: 14.15 – 15.45	Süchtige Familien rund um die Geburt: wo können wir helfen? <i>Stephan Walcher, München; Funda Weikl, München; Doris Höpner, Berlin</i> unterstützt von Hexal AG
Symposium L: 16.15 – 17.45	4 Jahre Depot-Buprenorphin in Deutschland – Erfahrungen und Perspektiven <i>Dr. med. Christine Rose</i> Fallberichte und Perspektiven <i>Dr. med. Christine Rose</i> Depotpatient*innen in der Praxis <i>Joline Schnitker</i> unterstützt von Camurus GmbH

Anreise mit der Deutschen Bahn

12

Anreise mit der Deutschen Bahn



**Unser Tipp: Entspannt ankommen & nachhaltig reisen.
Buchen Sie jetzt den Best-Preis der Deutschen Bahn:
Das Extra für Sie als Teilnehmer: Ihr Veranstaltungsticket
zum bundesweiten Festpreis, von jedem DB-Bahnhof!**

Veranstaltungsticket - bundesweit einheitlicher Festpreis für die einfache Fahrt mit Zugbindung in der:

- 2. Klasse 51,90 €
- 1. Klasse 84,90 €

Veranstaltungsticket Flex - bundesweit einheitlicher Festpreis für die einfache Fahrt ohne Zugbindung in der:

- 2. Klasse: 72,90 €
- 1. Klasse: 106,90 Euro

Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht.

City-Ticket: Nahverkehr inklusive – ab einer Reiseweite von über 100 km ist das City-Ticket in 120 Städten inklusive.

Alle Informationen zum DB Veranstaltungsticket finden Sie unter:
WWW.BAHN.DE/VERANSTALTUNGSTICKET

Bei Fragen zum Buchungsablauf wenden Sie sich bitte an die Service-Nummer +49 (0) 30 58 60 20 901. Machen Sie die Reisezeit zu Ihrer Zeit und nutzen Sie die An- und Abreise zum Arbeiten, Entspannen oder Genießen – mit 100% Ökostrom im Fernverkehr.

Wir bedanken uns für die Unterstützung durch:

Abbott Rapid Diagnostics Germany GmbH	3.840,00 €	Gegenleistung: Standfläche
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	39.320,00 €	Gegenleistung: Mittagssymposium, Standfläche, Kartenkontingent
Camurus GmbH	34.244,00 €	Gegenleistung: Symposium, Standfläche,
CompWare Medical GmbH	3.360,00 €	Gegenleistung: Standfläche
G.L. Pharma Deutschland GmbH	6.192,00 €	Gegenleistung: Standfläche, Kartenkontingent
Gilead Sciences GmbH	44.740,00 €	Gegenleistung: Symposium, Standfläche, Handyladestation, Anzeige, Kartenkontingent
Hexal AG	36.840,00 €	Gegenleistung: Symposium, Standfläche, Anzeige
Indivior Deutschland GmbH	48.100,00 €	Gegenleistung: Symposium, Standfläche, Lanyards, Kartenkontingent
Labor Dr. Wisplinghoff GbR	2.400,00 €	Gegenleistung: Standfläche
Mundipharma Deutschland GmbH & Co. KG	34.660,00 €	Gegenleistung: Symposium, Standfläche, Unterstützung, Posterpreisverleihung
MVZ Medizinische Labore Dessau Kassel GmbH	3.456,00 €	Gegenleistung: Standfläche
nal von minden GmbH	2.640,00 €	Gegenleistung: Standfläche
neuraxpharm Arzneimittel GmbH	5.184,00 €	Gegenleistung: Standfläche
Oberberg GmbH	11.320,00 €	Gegenleistung: Anzeige, Standfläche, Beilagen
pima-mpu GmbH	1.920,00 €	Gegenleistung: Standfläche
salus klinik Hürth	2.880,00 €	Gegenleistung: Standfläche
solTbe IT Solutions	2.160,00 €	Gegenleistung: Standfläche
SubstiCare GmbH	6.600,00 €	Gegenleistung: Standfläche
SYNLAB Holding Deutschland GmbH	4.800,00 €	Gegenleistung: Standfläche
VR Coach GmbH	4.800,00 €	Gegenleistung: Standfläche

– Bitte besuchen Sie die kongressbegleitende Fachausstellung –

Referenten*innen

Mohamed Abu Khatir

FA für Psychiatrie und Psychotherapie, Leitender Arzt, Salus Klinik Hürth

Prof. Dr. med. Markus Backmund

Ärztlicher Direktor Institut für Suchtmedizin und Adipositas (ISA GmbH), Praxiszentrum im Tal (pit) P3 Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Tutzing, Ludwig-Maximilians-Universität München, Ehrenvorsitzender DGS, München

Dr. phil. Lavinia Baltés

Leitung Forschung, Psychiatrische Dienste Aargau AG, Windisch, Schweiz

Prof. Dr. med. Anil Batra

Stellvertretender ärztlicher Direktor, Leiter der Sektion Suchtforschung und Suchtmedizin, Universitätsklinikum Tübingen

Dr. Tabea Bauman

Oberärztin, Psychosomatik und Psychotherapie, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin, Zertifizierte Schematherapeutin, Schön Klinik Roseneck, Prien am Chiemsee

Dr. med. Thilo Beck

FMH Psychiatrie & Psychotherapie, Chefarzt für Psychiatrie, Vorstandsmitglied der SSAM (Schweizerische Gesellschaft für Suchtmedizin), Paracelsus Recovery, Zürich, Schweiz

Dr. med. Klaus Behrendt

Arzt für Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie, forensische Psychiatrie und suchtmittelmedizinische Grundversorgung, Ehrenvorsitzender der DGS, Hamburg

Dr. med. Claudia Bernardini

Leitende Ärztin Infektiologie, Arud Zentrum für Suchtmedizin, Zürich, Schweiz

Prof. Dr. med. Johannes Bogner

Leiter der Sektion Klinische Infektiologie Infektionsambulanz Poliklinik, München

PD Dr. med. Christoph Boesecke

Medizinische Klinik und Poliklinik I - Allgemeine Innere Medizin, Bonn

Prof. Dr. med. Philip Bruggmann

Co-Chefarzt Innere Medizin, Arud Zentrum für Suchtmedizin, Zürich, Schweiz

Prof.*in Dr. Ursula Buchner

Vorsitzende der Prüfungskommission, Professorin für Gesundheitspsychologie, DHGS Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport GmbH, Ismaning b. München

Dr. med. Ingo Butzke MHBA

Chefarzt Klinik für für Psychose und Abhängigkeit, Vorsitzender der Kollegialen Ärztlichen Direktion, PZM Psychiatriezentrums Münsingen AG, Münsingen, Schweiz

Dr. med. Maurice Cabanis

Ärztlicher Direktor, Oberarzt, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum der Landeshauptstadt Stuttgart gKAöR Zentrum für seelische Gesundheit, Klinik für Suchtmedizin und Abhängiges Verhalten, Vorstandsvorsitzender der DGS, Stuttgart

Dr. phil. Kenneth Dürsteler

Leitender Psychologe ADS/AfS/Janus, Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen, UPK Basel

Constanze Maria Luise Eberl

M.Sc. Angewandte Psychologie, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, DHGS Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport, Ismaning b. München

Dr. phil. Johann Endres

Leiter des Kriminologischen Dienstes des bayerischen Justizvollzugs, Erlangen

Felix Frühling, Assessor jur.

Kommissarischer Leiter der Rechtsabteilung Bayerische Landesärztekammer, München

Dipl.-Psych. Markus Fumi

Leitender Psychologe im Jugendbereich, Psychosomatik & Psychotherapie, Schön Klinik Roseneck, Prien am Chiemsee

Dr. med. Marcus Gertzen

Funktionsoberarzt, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Bezirkskliniken Schwaben, Bezirkskrankenhaus Augsburg, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der Universität Augsburg

Louisa Glaum,

Aidshilfe Schleswig-Holstein e.V., Kiel

Dr. med. Gregor Groß,

Leitender Medizinischer Direktor, Facharzt für Psychiatrie u. Psychotherapie, Forensische Psychiatrie, Suchtmedizin. Grundversorgung, Leiter der Psychiatrischen Abteilung, JVA Straubing

Dr. Hans Haltmayer, uHCM

Ärztlicher Leiter, 1.Vorsitzender der ÖGABS, Ambulatorium Suchthilfe Wien, Österreich

Tibor Harrach

pharmazeutischer Koordinator des Drugchecking Projekts Berlin, vista gGmbH Verbund für integrative soziale und therapeutische Arbeit gGmbH, Berlin

Dr. med. Michael Hase

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Leiter des Lüneburger Zentrums für Stressmedizin, EMDR Senior Trainer, Lüneburg

PD Dr.Dr.Dipl. Psych. Severin Haug

Head of Research, Schweizer Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung, Zürich, Schweiz

Dr. med. Corinna Heitmann

Oberärztin Gynäkologie Stadtspital Triemli Zürich, Schweiz

Dr. med. Silke Heldwein,

Fachärztin für innere Medizin, Ärztehaus Pöcking, Pöcking

Prof. Dr. Markus Hess

Professor für Angewandte Entwicklungs- und Sozialpsychologie, Dekan der Fakultät Psychologie, DHGS Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport, Berlin

Dr. med. univ. Lina Hijazi

Oberärztin Innere Medizin Arud Zentrum für Suchtmedizin, Zürich, Schweiz

Dr. med. Friederike Höfer

Stellvertretende Chefarztin, Zentrum für Ambulante Forensische Therapie, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich, Schweiz

Referent*innen

14

Dr. Kristin Hupfer

Ärztin für Arbeitsmedizin, Psychiatrie und Psychotherapie, BASF SE, Ludwigshafen am Rhein

Anne Iking

Therapeutische Leitung Sucht, Salus Klinik Hürth

Dr. med. Konrad Isernhagen

Facharzt für Allgemeinmedizin, Praxis Gotenring, Vorstand der DGS, Köln

Dr. med. Astrid Käfer,

Klinik Ottakring, Abteilung Kinder und Jugendheilkunde, Neonatologie, Wien

Dr. med. Karlheinz Keppler

Medizinaldirektor a. D., Berlin

Prof. Dr. med. Gabriele Koller

Oberärztin, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Leiterin der Station C4, Leiterin Tagklinik Suchtambulanz, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Ludwig-Maximilians-Universität München

Dr. med. Jutta Korosec,

Ärztin für Allgemeinmedizin, Ärztliche Leitung Individuelle Suchthilfe Dialog, Wien

Ute Krackow,

Aidshilfe Schleswig-Holstein e.V., Kiel

Thea Kramer, M.Sc. Informatik Data Analyst

Technische Universität München

Prof. Dr. med. Michael Krausz

Professor für Psychiatrie und public health, Leadership Chair für Suchtforschung, St. Paul's Hospital, The University of British Columbia, Ehrenvorsitzender der DGS, Vancouver, Canada

Dr. Dipl.-Psych. Sören Kuitunen-Paul

Wissenschaftlicher Mitarbeiter / PostDoc, Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie, Technische Universität Chemnitz

Lars Küthe

Erster Kriminalhauptkommissar, Vertreter Leiter K 64 / Leiter EG 1, Drogenprävention, Verbindungsbeamter Drogenhilfseinrichtungen, Verbindungsbeamter Justizvollzugsanstalten, Frankfurt am Main

Dr. med. Carsten Leffmann

Ärztlicher Geschäftsführer der Ärztekammer Schleswig-Holstein, Bad Segeberg

Dr. sc. ETH Christian Lorenz

Leitung Stationäre Versorgung, Leitung Außerstationäre Versorgung, Forel Klinik AG, Klinik für Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit, Ellikon an der Thur, Schweiz

Christel Lüdecke

Chefärztin, Asklepios Fachklinikum, Fachbereich für Abhängigkeitserkrankungen Vorstand der DGS, Göttingen

Dr. med. Heidemarie Lux

FÄ für Innere Medizin, 1. Vorsitzende Ärztlicher Kreisverband Nürnberg KdÖR

Dr. med. Raphael Magnolini,

Leiter Anabolika-Sprechstunde, Arud Zentrum für Suchtmedizin, Zürich, Schweiz

Dr. med. Maximilian Meyer

Abteilungsarzt, Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel, Schweiz

Elisabeth Michel

Dipl.-Psychologin, Geschäftsführerin Institut für Suchtmedizin und Adipositas (ISA GmbH), München

Dr. Ingo Ilja Michels

Sociologist, Expert for HIV/AIDS Prevention and Drug Addiction Treatment, International Scientific Coordinator of the SOLID Project, Institut für Suchtforschung der Frankfurt University of Applied Sciences, (Former Head of Office of the Federal Drug Commissioner at Federal Ministry of Health in Berlin), Frankfurt

Luise Möller

Psychotherapeutin, Forel Klinik AG, Klinik für Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit, Ellikon an der Thur, Schweiz

Dr. med. Veronika Morhart-Bojko

Fachärztin f. Psychiatrie und Psychotherapie, spezielle Schmerztherapie, Suchtmedizin, Notfallmedizin, Geriatrie Praxis Schmerztherapie Bayerwald, Spiegelau

Prof*in Dr. med. Dr. phil. Astrid Müller

Leitende Psychologin, Lehrbeauftragte, Leiterin Arbeitsgruppe "Substanzungebundene Abhängigkeitserkrankungen", Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie,

PD Dr. med. Tim Neumann

Facharzt, Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Charité-Universitätsmedizin, Vorstand der DGS, Berlin

Daniela Öhler, MSc.

Stellvertretende Leitung Abteilung Klinische Psychologie, Klinische Psychologin Kepler Universitätsklinikum Neuromed Campus, Linz, Österreich

PD Dr.med. Louise Penzenstadler

leitende Oberärztin, Abteilung für Suchterkrankungen am Universitätsspital Genf, Schweiz

Prof. Dr. Oliver Pogarell

Oberarzt, Klinikum der UNI München, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der LMU München

Prof. Dr. med. habil. Ulrich W. Preuß

Ärztlicher Direktor, LKH Klinik Ludwigsburg, Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, stellv. Vorsitzender der DGS, Ludwigsburg

Dr. Michael Rath

Facharzt, Inn-Salzach-Klinikum, Gabersee

Referenten*innen

PD Dr. med. Tobias Rütger

Oberarzt der Klinik, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Suchtmedizin, Leitung der Spezialambulanz für Tabakabhängigkeit, Ludwig-Maximilians-Universität Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Vorstand der DGS, München

Dr. med. Christine Rose,

Hausarztpraxis, Goslar

Prof. Dr. med. Martin Schäfer

Direktor der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Suchtmedizin, KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH

Prof. Dr. phil. Michael P. Schaub

Fachpsychologe für Psychotherapie FSP, Scientific Director, Forschungsleiter, Lehrbeauftragter, Schweizer Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung, Zürich, Schweiz

Dr. phil. Otto Schmid, MBA

Verwaltungsrat, Suchtcoach Institut, Dozent für Suchttherapie, Universität Basel, Fakultät für Psychologie, Basel, Schweiz

Dr. med. Sabrina Schmol

Funktionsoberärztin, Fachärztin für Innere Medizin, Toxikologie des Klinikums Rechts der Isar, München

Joline Schnitker,

Praxis S. Hübener et al., Bielefeld

Dr. med. Katharina Schoett

Ärztliche Direktorin, Cheärztin Ökumenisches Hainich Klinikum gGmbH, Vorstand der DGS, Mühlhausen/Thüringen

Prof. Dr. Christian G. Schütz,

MD, PhD, MPH, FRCP Associate Professor, Research and Education Medical Manager, Institute of Mental Health, Dept. of Psychiatry, University of British Columbia, Vancouver, Canada

Prof. Dr. med. Michael Soyka

Psychiatrische Klinik, Universität München

Dr. Raphael Stich

Geschäftsführender Oberarzt, Facharzt für Innere Medizin, Toxikologie des Klinikums Rechts der Isar, München

Nathalie Stüben

Journalistin und Doktorandin an der medizinischen Fakultät der LMU, Rosenheim

Prof*in Dr. med. Susanne Stübner

Maßregelvollzugsleitung, Psychiatrie und Psychotherapie, Schwerpunkt Forensische Psychiatrie, Klinik für Forensische Psychiatrie Bezirksklinikum Ansbach

Priv. Doz. Dr. Alfred Uhl

stv. Leiter Kompetenzzentrum Sucht, Gesundheit Österreich GmbH (GÖG), stv. Leiter Englischer Doktoratsstudiengang, Fakultät für Psychotherapiewissenschaft, Sigmund Freud Privatuniversität (SFU), Wien, Österreich

Prof. Dr. Wim van den Brink MD, PhD

Professor für Suchtpsychiatrie, Academic Medical Center der Universität Amsterdam, Niederlande

Prof. Dr. med. Ulrich Voderholzer

Ärztlicher Direktor, Chefarzt, Schön Klinik Roseneck, Prien am Chiemsee

PD Dr. med. Marc Vogel

Oberarzt, Leitender Arzt, Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel, Schweiz

Stephan Walcher

Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin, Allgemeinmedizin, Schmerztherapie, Suchtmedizin, Psychosomatik, Leiter der Substitutionspraxis Concept - Schwerpunktpraxis Suchtmedizin, Vorstand der DGS, München

Prof. Dr. med. Marc Walter

Klinikleiter und Chefarzt, Mitglied der Geschäftsleitung, Psychiatrische Dienste Aargau AG, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Windisch, Schweiz

Funda Weikl,

Geschäftsführende Einrichtungsleitung xtra Ambulant, München

Norbert Wittmann

Geschäftsführender Vorstand mudra - Alternative Jugend- und Drogenhilfe Nürnberg e.V.

Prof. Dr. med. Norbert Wodarz

Tagesklinik SuchtPLUS des Zentrums für Suchtmedizin, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Regensburg am medbo Bezirksklinikum, Regensburg

Gundis Zábó

Therapeutin, P3 Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Tutzing

Prof. Dr. med. Ulrich Zimmermann

Chefarzt für Psychose und Abhängigkeit kbo Isar-Amper-Klinikum Region München, Klinik für Suchtmedizin und Psychotherapie, Haar bei München

Prof. Dr. med. Daniele Zullino

Chief Medical Officer des Addictology Service Abteilung für Psychische Gesundheit und Psychiatrie Universitätsklinikum, Genf, Schweiz

Einzelheiten zur Teilnahme

Veranstaltungsort/Übernachtung

Holiday Inn Munich City Centre

Hochstraße 3, 81669 München

+49 (0)89 4803-0

+49 (0)89 4488 277

reservation@himunich.com

<https://www.ihg.com/holidayinn/hotels/de>

Übernachtungsmöglichkeiten bestehen im Kongresshotel zum

Vorzugspreis von 146 € (EZ inklusive Frühstück und MwSt.). Die Zimmerkontingente sind begrenzt und **nur bis zum 15.05.2023** abrufbar, daher sollten Sie möglichst bald unter Bezugnahme auf den „Suchtkongress“ buchen.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr für die Veranstaltung beträgt bei einer Anmeldung vor dem 02. Mai 2023, 250 € inkl. MwSt. Später eingehende Anmeldungen werden mit 280 € inkl. MwSt. berechnet.

Der Preis für die Tageskarte beträgt 110 € und kann nur vor Ort am Nachmeldeschalter gekauft werden.

Nutzen Sie den Frühbucherrabatt durch Ihre baldige Anmeldung!

Für Studenten, Pflegekräfte, Erzieher etc. (jeweils gegen Nachweis) reduziert sich die Teilnahmegebühr um jeweils 50 %. DGS-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung auf die Teilnahmegebühr von 20 %.

Anmeldung

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollten Sie sich **via Internet** (www.suchtkongress.de) oder mit dem anhängenden Antwort-Coupon baldmöglichst anmelden.

Fortbildung

Der Kongress ist als Fortbildungsveranstaltung durch die Bayerische Landesärztekammer anerkannt und ist auf das Fortbildungszertifikat der Landesärztekammer anrechenbar.

Beiträge zu Vorträge, Symposien oder Poster

Informationen zu Beitragseinreichung finden Sie auf der Website <https://www.suchtkongress.de/vortraege-und-poster/>

Stornierungen

Bei Absagen nach der Stornofrist (14 Tage vor Veranstaltung) oder bei Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr berechnet; es kann jedoch ein(e) Ersatzteilnehmer*in gestellt werden. Stornierungen vor diesem Termin werden mit € 25,- Verwaltungsaufwand berechnet. Alle Stornierungen sind schriftlich vorzunehmen. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die gesamte Veranstaltung oder einzelne Teile räumlich und/oder zeitlich zu verlegen, zu ändern oder auch kurzfristig abzusagen.

Datenschutzhinweis

Die Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH und ggf. der, jeweils in der Veranstaltung ausdrücklich benannte, Mitveranstalter sind berechtigt, Sie mittels elektronischer Post über ähnliche Veranstaltungen und Angebote zu informieren. Wir nutzen zu diesem Zweck die bei Vertragsschluss angegebene E-Mail-Adresse nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO i. V. m. § 7 Abs. 3 UWG.

Einzelheiten zur Teilnahme

Sie können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft per E-Mail an datenschutz@sv-veranstaltungen.de oder postalisch an Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH, Justus-von-Liebig-Str. 1, 86899 Landsberg der werblichen Nutzung Ihrer Daten und der werblichen Kontaktaufnahme widersprechen, ohne dass hierbei andere Kosten als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Wir setzen Dienstleister ein, die uns unterstützen und dadurch die vorgenannten Daten erhalten. Es handelt sich dabei um [z. B. Marketingunternehmen, Online-dienstleister aus dem Marketingbereich]. Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten außerhalb der EU findet nicht statt. Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens nach zwei Jahren gelöscht, sofern Ihre E-Mail-Adresse bis dahin nicht genutzt wurde. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.sv-veranstaltungen.de/datenschutz

17

Veranstalter:



Süddeutscher Verlag
Veranstaltungen GmbH
D-86894 Landsberg

Kongressleitung:

Prof. Dr. med. Markus Backmund

Projektleitung:

Nicole Haverkamp
Tel.: +49 (0) 8191 125-407
E-Mail: nicole.haverkamp@sv-veranstaltungen.de
www.suchtkongress.de

Organisation/Info:

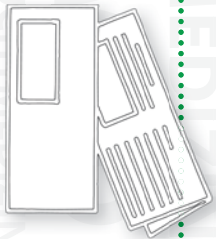
Mike Aschenbrenner
Tel.: +49 (0) 8191 125-136
E-Mail: mike.aschenbrenner@sv-veranstaltungen.de
www.suchtkongress.de

Ausstellung/ Sponsoring:

Iris zu Löwenstein
Tel.: +49 (0) 8191 125-429
E-Mail: iris.loewenstein@sv-veranstaltungen.de
www.suchtkongress.de

Programmkoordination:

Elisabeth Michel
E-Mail: elisabeth.michel@i-s-a.eu
Kristina Kolbeck
E-Mail: kristina.kolbeck@i-s-a.eu
Renate Fuß
E-Mail: renate.fuss@i-s-a.eu



Rückantwort



23. Interdisziplinärer Kongress für Suchtmedizin

29. Juni - 01. Juli 2023

!
Sucht

SV Veranstaltungen

SV Veranstaltungen GmbH

Mike Aschenbrenner

Justus-von-Liebig-Str. 1

86899 Landsberg